

7. Die Geschichte vom Suppe-Kaspar

T: Friedrich Hoffmann 1845

M: Christian Hähle 2015



1. Der Kas-par, der war kern-ge-sund, ein di-cker Bub und ku-gel-rund,
er hat-te Ba-cken rot und frisch; die Sup-pe aß er hübsch bei Tisch.
Doch ein-mal fing er an zu schrein: "Ich es-se kei-ne Sup-pe! Nein!

Ich es-se mei-ne Sup-pe nicht! Nein, mei-ne Sup-pe ess ich nicht!"



2. Am nächs-ten Tag, ja, sieh nur her! da war er schon viel ma-ge-ret.
Da fing er wie-der an zu schrein: "Ich es-se kei-ne Sup-pe! Nein!

Ich es-se mei-ne Sup-pe nicht! Nein, mei-ne Sup-pe ess ich nicht!"



3. Am drit-ten Tag, o weh und ach! Wie ist der Kas-par dünn und schwach!
Doch als die Sup-pe kam her-ein, gleich fing er wie-der an zu schrein:
"Ich es-se kei-ne Sup-pe! Nein! Ich es-se mei-ne Sup-pe nicht!

39 H7 E

Nein, mei - ne Sup - pe ess ich nicht!"

42 E H7 E

4. Am vier - ten Ta - ge end - lich gar der Kas - par wie ein Fäd - chen war.

45 A E H7 E

Er wog viel - leicht ein hal - bes Lot und war am fünf - ten Ta - ge tot.

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)